

## 1. Südtiroler Pinzgauer-Jungzüchterttag

Am 15. April trafen sich ca. 20 Jungzüchter und Junggebliebene um gemeinsam drei Betriebe im Gsiesertal zu besichtigen.

Erste Station war der Veiderhof der Fam. Schwingshackl. Der Erbhof umfasst ca. 14 ha zwei- bis dreischnittige Wiesen, das Jungvieh verbringt den Sommer auf der eigenen Alm. Im „plitzeplanken“ Anbindestall stehen 23 Melkkühe (7.300 kg Stalldurchschnitt) samt Nachzucht. Langlebige und leistungsbereite Kühe wurden besichtigt; bekannteste Kuh im Stall ist sicherlich Maja, eine Kant Tochter die schon auf verschiedenen Schauen zu sehen war. Nach einer ausgiebigen Jause ging es weiter zum Joglerhof in St. Martin. Florian Lamp übernahm den Betrieb (auch er ein Erbhof) vor zehn Jahren. Er war damals erst 22 Jahre alt. Seither hat er ständig erneuert. Der 2008 bezogene Laufstall ist Heimat von 15 Milchkühen und ca. 10 Stück Jungvieh. Auch hier stehen einige sehr interessante Kühe, die das ganze Jahr am Heimbetrieb verbringen, das Jungvieh wird im Sommer gealpt.

Nach der interessanten Zeit am Joglerhof stand das Mittagessen beim Kircherwirt am Programm. Gestärkt mit einem vorzüglichen Essen ging es weiter zur letzten Besichtigung dieses Tages, nämlich zur Fam. Hofmann, Hirber. Betriebsführer Elmar stellte uns seine hochkarätige Herde vor, 19 Kühe mit über 7.400 kg Stalldurchschnitt und Nachzucht stehen im Anbindestall. Besonders Brutus Tochter Brunelle (Agrialp Gruppensiegerin) und einige Lotus Töchter hinterließen einen sehr guten Eindruck.

Nach Kaffee und Kuchen in der gemütlichen Stube beim Hirber war auch schon die Zeit gekommen den Heimweg anzutreten. Abschließend möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei den Familien für ihre große Gastfreundschaft bedanken und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg in der Pinzgauerzucht!

Martin Ebenkofler